

Einführung zum Workshop "Umweltbeobachtung"
des Bund/Länder Arbeitskreises Umweltinformationssysteme
am 12.09.2002 im Wasserwirtschaftsamt Würzburg

Workshops des BLAK UIS sollen dazu dienen, Probleme der Umweltinformatik von Projekten, an denen mehrere Länder und der Bund beteiligt sind, aufzuzeigen und Lösungsansätze zu diskutieren. Diesem Ziel entsprechend sollen die den jeweiligen Vorhaben zugrunde liegenden Fachprobleme kurz nur in soweit dargestellt werden, wie sie zum Verständnis der Fragestellungen aus der Sicht der Umweltinformatik unbedingt erforderlich sind.

Ausgehend von diesem Konzept wurde bei der Einladung zum Workshop Umweltbeobachtung angeregt, folgende Themen in Referaten zu behandeln und zur Diskussion zu stellen:

- Erschließung unterschiedlicher Thesauri und Schlagwortverzeichnisse (Internet-Broker)
- Verknüpfung unterschiedlicher Datenbanken, die Messwerte beinhalten, die mit unterschiedlichen Methoden und unterschiedlicher Messgenauigkeit erfasst wurden und deren Bedeutung für die Metadaten
- Interoperabilität geografischer Grunddaten verschiedener Länder
- Integrierende und interdisziplinäre Umwelt-Monitoring-Systeme für länderübergreifende Naturräume
- Monitoringsysteme, die Umweltdaten mittels GIS-Technik bearbeiten und auswerten bzw. mit geostatistischen Methoden Umweltdaten interpolieren und damit flächenhafte Aussagen liefern.

Natürlich kann ein eintägiger Workshop nicht alle Themen in der wünschenswerten Tiefe behandeln. Als Rahmen für die Auswahl der eingereichten Referate hat sich diese Eingrenzung jedoch bewährt, so dass die Beiträge dieser Veranstaltung sicher wertvolle Informationen zu einzelnen Aspekten der Gesamthematik liefern und eine vertiefende Diskussion zu Einzelfragen anregen werden.

Dr. Franz Ecker

Bayerisches Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen